

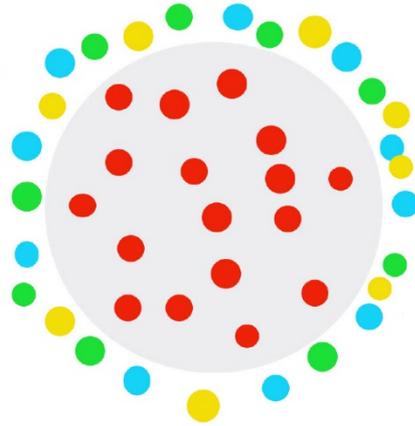
# Experten aus Erfahrung- die neue Berufsgruppe in der psychiatrischen Landschaft.

Gyöngyvér Sielaff Vorstand EX-IN Deutschland, Universitätsklinikum Hamburg  
Sebastian Thoutountzis Genesungsbegleiter DRK Hamburg

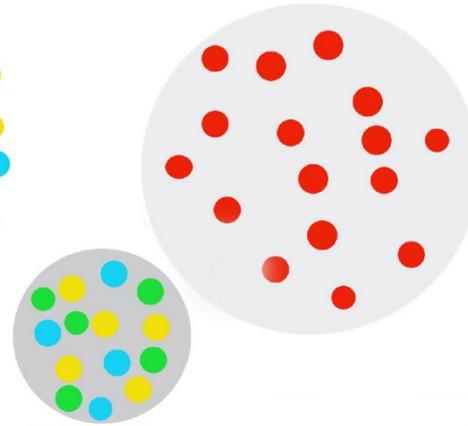
*„Nichts ist so stark, wie eine Idee,  
deren Zeit gekommen ist.“* V. Hugo

## Von der Integration zur Inklusion – Wege in die Zukunft-Schritte in der Gegenwart

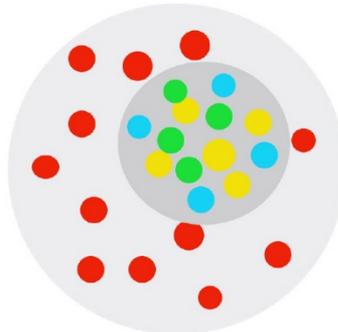
Exklusion



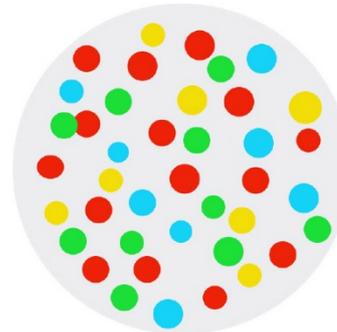
Separation



Integration



Inklusion



[www.tag-der-inklusion.de](http://www.tag-der-inklusion.de)

# *Wege zu einer inklusiven Gesellschaft*

EX-IN – Erfahrungen mit der Peerausbildung



*„Erst Out, dann In – mit EX-IN“  
Von der Erfahrung zu Erfahrungswissen und  
Kompetenz*

# EX-IN ist ein Fortbildungsangebot, eine neue Ausbildung, eine Bewegung, eine Kultur...

- Transformation des Dialogs
- Entwicklungsgeschichte

# EX-IN: Entwicklungsgeschichte

- EU-Projekt: Ex-In-Curriculum
- Erste Kurse: Hamburg und Bremen
- Heute: 32 Standorte in Deutschland
- Train the trainer - Ausbildung der Ausbilder seit 2008
- Tandemkonzept der Ausbildungsleitung
- Qualitätssicherung durch Dachverband
- DACH: internat. Maßstäbe für Evaluation
- Anerkennung Beruf „Peer-Berater/Genesungsbegleiter“
- Finanzierung der Ausbildung ü. ARGE
- 50% der Absolventen in Peerarbeit

# Ziele

- Entwicklung einer Ausbildung von Psychiatrie-Erfahrenen als ExpertIn durch Erfahrung
- Qualifizierung als GenesungsbegleiterIn und DozentIn und ForscherIn im Sinne der Partizipation

# EX-IN Details

- Curriculum – Module
- Basis: Salutogenese, Recovery, **Empowerment**, Dialog, Erfahrung und Teilhabe
- Aufbau: Beraten und begleiten, Fürsprache, Krisenintervention, Lernen und Lehren, Arbeit, Forschung..
- Die Praktika
- Portfolio
- Subjektive Seite ...
- Abschlusspräsentation

# Die Grundidee ist die Salutogenese

- Geteilte Lebens- und Erfahrungswelt schafft Solidarität und mehr Verständnis
- Bilinguale Übersetzung
- Sinnhaftigkeit seelischer Erschütterungen
- Modell, „Vorbild“ (Licht am Ende des Tunnels)
- Erklärungs- und Bewältigungsmodelle nutzen, neue Wege gehen
- Aus Erfahrung wird Erfahrungs-Handlungswissen: Von ICH-Wissen zum WIR-Wissen
- Hilfe, die hilft und erreicht...
- Expertenwissen durch Erfahrung und durch Ausbildung kombinieren

# Folgerichtig und längst überfällig...der erste Kurs 2013 in Hamburg



*Die ersten Erfahrungen und Ausblick*

...und weiter geht ....

*„Sie müssen Ihren Weg nicht ganz alleine gehen. Manchmal tut es gut, zu hören, dass andere Ähnliches erlebt haben“*

„Peerberatung“  
die ersten Erfahrungen  
die ersten Ergebnisse aus der klinischen Arbeit der  
Genesungsbegleiter

---

## Profil

- Eigene reflektierte Erfahrung inkl. eigener Grenzen
- Solidarität, Diskretion,
- Statt Ergebnisorientierung- Prozessorientierung
- Orientierung auf Stärken und Ressourcen

## Aufgabe

- Genesungsbegleitung, Sinnsuche, Hoffnung
- Vermittlung und Übersetzung anderer Perspektiven
- Übergänge erleichtern zu ambulanten Hilfen, Selbsthilfe, eigenen Stärken

---

## Individuelle Begleitung zur Unterstützung der Genesung

- Orientierung auf Stärken und Ressourcen
- Begleitung in persönlichen und Alltagsfragen
- Begleitung und Unterstützung in Krisen
- Krisen als Chance: Erarbeiten persönlicher Strategien und Lösungsideen zum Umgang mit Krisen
- Vermittler zwischen Behandelnden, Angehörigen und Betroffenen
- Informationen zu Hilfsangeboten
- Übergänge erleichtern bei Entlassung aus der Klinik zu ambulante Angebote, Selbsthilfegruppen, Peerangeboten
- Stärkung der Eigenregie und Autonomie
- Stärkung des sozialen Netzwerkes

---

## Individuelle Begleitung der Angehörigen zur Entlastung:

- Besinnung auf eigene Bedürfnisse und Grenzen
- Begleitung und Unterstützung in Krisensituationen mit erkrankten Angehörigen
- Beratung im Umgang mit erkrankten Angehörigen
- Erarbeiten persönlicher Strategien zum Umgang in Krisen
- Orientierung auf Stärken und Ressourcen, Abbau von Schuldgefühlen
- Vermittler zwischen Behandelnden, Angehörigen und Betroffenen
- Informationen zu Hilfsangeboten
- Vermittlung in Angehörigengruppen und Selbsthilfe

# Genesungsbegleitung- eine besondere Beziehung?

... in der Begleitung

... zwischen den Genesungsbegleiterinnen

... zwischen den Genesungsbegleiterinnen und dem Fachpersonal

# Inklusion am Arbeitsplatz- Genesungsbegleiter im beruflichen Kanon

# Stolpersteine

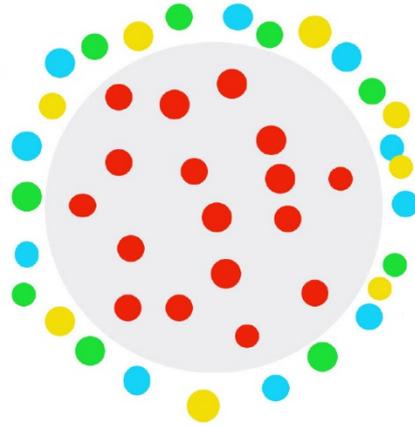
Auf mehreren Ebenen möglich...

- Anpassungsdruck- Professionalisierungsdruck
- Überhöhung- die Rolle des Starken
- Überforderung
- gegenseitige Berührungängste
- „offenes Visier“
- Distanzverlust

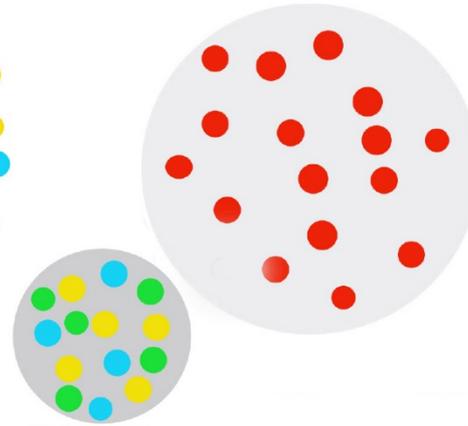
# Der Blick nach Vorne ...

- Gemeindepsychiatrie
- Stationäre Psychiatrie
- Bürgerbewegung
- Politik
- Kultur der Gemeinschaft- Kultur der Vielfalt
- Inklusion

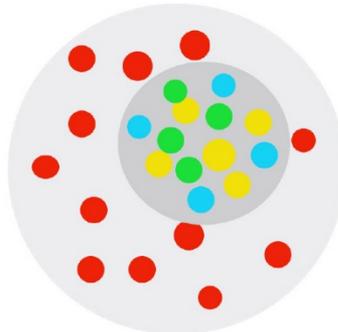
Exklusion



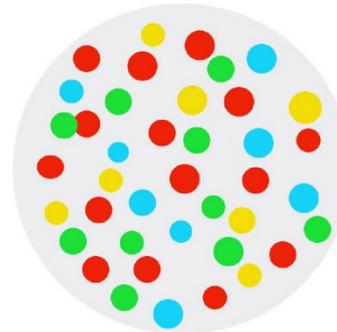
Separation



Integration



Inklusion



[www.tag-der-inklusion.de](http://www.tag-der-inklusion.de)

# Die neue Berufsgruppe

- Reformiert sie die psychiatrische Grundidee?
  - Wird sie eher assimiliert und verliert die Konturen?
  - Revolutioniert sie, im Sinne von Pradigmenwechsel? Im Sinne von...
- 
- Weg von der Pathogenese hin zur Salutogenese

*„Was alle angeht, können nur alle lösen“*

(F. Dürrenmatt)

Und zuletzt ...

*„... denn im Grunde, und gerade in den tiefsten und wichtigsten Dingen, sind wir namenlos allein, und damit einer dem andern raten oder gar helfen kann, muss viel geschehen, viel muss gelingen, eine ganze Konstellation von Dingen muss eintreffen, damit es einmal glückt.“*

Rainer Maria Rilke

*Einen herzlichen Dank für Ihr aufmerksames Ohr  
und viel Kraft und Zuversicht bei Ihrer Arbeit*